

DVGW W 551-Reihe "Hygiene in der Trinkwasserinstallation"

21. März 2024, online

Trinkwasserhygiene in einem Paket zusammengefasst

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel für den Menschen und kann nicht ersetzt werden.

Die Wasserversorger liefern Trinkwasser in höchster Qualität und staatlich kontrolliert bis zu Ihnen nach Hause. Für die Erhaltung der Trinkwasserqualität ist die Einhaltung der hygienischen Anforderungen in der Trinkwasserinstallation unerlässlich.

Der DVGW hat die relevanten Arbeits- und Merkblätter in der DVGW-W 551-Reihe "Hygiene in der Trinkwasserinstallation" zusammengeführt. Diese Reihe stellt u.a. vorsorgende Hygienevorschriften zur Verhinderung von Kontaminationen mit Legionellen und *Pseudomonas aeruginosa* auf und gibt Hinweise zum Erkennen und Bekämpfen sowie zum Risikomanagement im Fall von Kontaminationen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten Sie einen tiefgreifenden Einblick in die wesentlichen Aspekte zur Aufrechterhaltung der hygienisch sicheren Trinkwasserbeschaffenheit bei Planung, Bau, Betrieb und Sanierung von Trinkwasserinstallation aus der DVGW-W 551-Reihe und der Praxis.

Nutzen Sie unsere interaktive Veranstaltung, um wichtige Informationen aus der Praxis für die Praxis zu bekommen und Ihre Fragen den Expert:innen zu stellen. Außerdem haben Sie die Gelegenheit Ihre Fragen und Anregungen direkt an den Fachbereich des DVGW zu adressieren.

Zielgruppe

- Gesundheitsämter und Behörden
- TGA-Installateure und -Planer
- Hygieniker und Hygienikerinnen
- Trinkwasserlabore
- Wasserversorgungsunternehmen
- Immobilienverwaltungen und Eigentümer

Themen

- Allgemeine Hygienevorgaben bei Arbeiten an und in Trinkwasserinstallationen
- Legionellen
- *Pseudomonas aeruginosa*
- Absicherung von Löschwasserleitungen
- Innenkorrosion - Einsatz metallener Werkstoffe

Programm

Donnerstag, 21. März 2024

09:00 - 09:10

Begrüßung und Einführung

Dr. Wilhelm Erning

Fachbereich 7.6 - Korrosion und Korrosionsschutz,
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Block I - Einführung

09:10 - 09:45

Hygiene in der Trinkwasserinstallation - Worum geht es dabei eigentlich?

- Was bedeutet Hygiene?
- Grundsätze der Hygiene in der Trinkwasserinstallation
- Hygienisches Arbeiten an der Trinkwasserinstallation

Hanna Wippermann

Referentin Wasserwirtschaft, -güte und -verwendung,
DVGW e.V.

09:45 - 10:30

DVGW W 551- Reihe "Hygiene in der Trinkwasserinstallation" - ein Überblick

Christoph Theelen

Referent Wasserwirtschaft, -güte und -verwendung,
DVGW e.V.

10:30 - 11:00

Kaffeepause

Block II - Legionellen

11:00 - 11:30

Aktuelles aus der Überarbeitung des DVGW-Arbeitsblatts W 551-1

Dr. Stefan Pleischl

Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit

11:30 - 11:50

Fallbeispiel Legionellenkontamination einer Trinkwasserinstallation

- Problembeschreibung
- Ursachenanalyse
- Risikobewertung
- Maßnahmen

Dr. Christoph Koch

Fachgebiet Technische Hygiene,
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit

11:50 - 12:10

Fallbeispiel Legionellen II

Dr. Stefan Pleischl

Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit

12:10 - 12:30

Diskussion mit Moderator und ReferentInnen

12:30 - 13:30

Mittagspause

Block III - Verhütung, Erkennung und Bekämpfung von Kontaminationen mit Pseudomonas aeruginosa in der Trinkwasserinstallation

13:30 - 14:00

Vorstellung der Inhalte des DVGW-Arbeitsblattes W 551-4 "Hygiene in der Trinkwasserinstallation - Teil 4: Verhütung, Erkennung und Bekämpfung von Kontaminationen mit Pseudomonas aeruginosa"

- was Sie über das Leben von Pseudomonas aeruginosa wissen sollten
- Probleme bei der Planung, Bau und Betrieb vermeiden
- die Gesundheit der Verbraucher und Verbraucherinnen schützen

Dr. Iris Hübner

Gruppenleiterin Hygiene und Mikrobiologie,
RheinEnergie AG

14:00 - 14:20

Aus der Sachverständigenpraxis: Kontaminationen mit Pseudomonas aeruginosa

- Kontaminierte Bauteile als Hauptursache von Kontaminationen
- Sanierung von kontaminierten Trinkwasserinstallationen

Dr. Peter Arens

Senior Consultant Hygiene Manager,
Schell GmbH & Co. KG Armaturen

14:20 - 14:40

Infektionsepidemiologische Bedeutung von P. aeruginosa und Erfahrungen zur Sanierung von Trinkwasserinstallationen

Prof. Dr. Dr. Martin Exner

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene

14:40 - 15:00

Diskussion mit Moderator und ReferentInnen

Block IV - Trinkwasserinstallationen in Verbindung mit Feuerlösch- und Brandschutzanlagen

15:30 - 15:50

DVGW-Merkblatt W 551-5 "Hygiene in der Trinkwasser-Installation - Teil 5: Risikobewertung des stagnierenden Wassers in bestimmten Feuerlösch- und Brandschutzanlagen"

- Hintergründe aus Normungsarbeit sowie Forschung und Entwicklung
- Anforderungen an die Feuerlösch- und Brandschutzanlage
- Risikobewertung der Flüssigkeit in Kategorien nach DIN EN 1717

Christoph Theelen

Referent Wasserwirtschaft, -güte und -verwendung,
DVGW e.V.

Block V - Innenkorrosion: Einsatz metallener Werkstoffe

15:50 - 16:05

Anforderungen an die Trinkwasseranalyse für eine Beurteilung der Trinkwasserbeschaffenheit für den Material- und Werkstoffeinsatz - Das neue DVGW Arbeitsblatt W 551-8

- Hintergründe zur Erstellung des Arbeitsblattes, Zweck und Zielsetzung

- Anforderungen an die Trinkwasseranalyse bzgl. korrosionsrelevanter Parameter
- W 551-8 im Kontext der Metallbewertungsgrundlage und Trinkwasserverordnung

Dr. Angelika Becker

Beraterin

16:05 - 16:20

Praktische Umsetzung des Arbeitsblattes W 551-8

- 2 Versorgungsgebiete und Pendelzone
- Wässer gleicher Beschaffenheit
- Veröffentlichung der korrosionsrelevanten Parameter im BdEW-Portal

Alfred Ewen

Gruppenleiter Wasserwirtschaft und Wasserlabor,
MVV Netze

Block VI - Anregungen aus der Branche

16:20 - 16:45

Fazit der Veranstaltung

16:45

Ende der Veranstaltung

Stand: 07.12.2023